

# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 01.09.2011



## Die neue Pignone Brücke ist 121,6 Meter lang und 7,4 Meter breit

AUER/PFATTEN (jo). Die alte Pignone Brücke wurde abgetragen und durch eine neue Brücke ersetzt. Es ist eine auf einem Pfeiler ruhende Stahlbrücke, die die Landesstraße über die Autobahn und die Etsch führt und

121,6 Meter lang ist. Die Brücke ist 7,4 Meter breit und kostete laut Carlo Costa, dem technischen Direktor der Brennerautobahn, 3,5 Millionen Euro. Die Brücke liegt auf der Strecke zwischen Auer und der Laimburg.



Die Brückengeländer müssen noch fertiggestellt und der Asphaltbelag aufgetragen werden – die neue Pignone Brücke steht vor der Fertigstellung (linkes Bild). Walter Pardatscher, Carlo Costa und Paolo Duiella (im rechten Bild von links) von der Brennerautobahngesellschaft stäteten der neuen Brücke gestern einen Ortsaugenschein ab. jo

# Ab 21. September wieder befahrbar

**STRASSENVERBINDUNG:** Die neue Pignone Brücke steht kurz vor der Fertigstellung – Ortsaugenschein mit Autobahnpräsidenten

VON WOLFGANG JOCHBERGER

**AUER/PFATTEN.** Im April 2008 wurde mit den Arbeiten begonnen, nun steht sie endlich vor der Fertigstellung: die neue Pignone Brücke, die über die Etsch und die Autobahn führt und Auer mit der Laimburg verbindet. Am 21. September wird die neue Brücke dem Verkehr übergeben werden.

Carlo Costa, der technische Direktor der Brennerautobahn, sowie die beiden Autobahnpräsidenten Walter Pardatscher und Paolo Duiella hatten sich gestern zum Ortsaugenschein auf der neuen Brücke eingefunden, um den Bürgermeistern Alessandro Beati (Pfatten), Roland Pichler (Auer) und Horst Pichler (Neumarkt) persönlich die geplante Fertigstellung der neuen Pignone Brücke für den 21. September mitzuteilen.

Ebenso zugegen war der Direktor des Versuchszentrum Laimburg, Michael Oberhuber. Er wies darauf hin, dass aufgrund des Baus der Brücke und der damit verbundenen Sperre der Landesstraße nach Auer das Versuchszentrum Laimburg in den letzten Jahren nur sehr umständlich zu erreichen war.

Auch der Aurer Bürgermeister Roland Pichler wies auf die schlechte Erreichbarkeit der Laimburg hin.

„Sehr viele Aurer Bürger arbeiten in der Laimburg. Sie mussten in den letzten Jahren große und zeitaufwendige Umwege in Kauf nehmen“, sagte Pichler.

Einen Dank an die Autobahngesellschaft für die nun erfolgte Fertigstellung der Brücke richtete der Pfatter Bürgermeister Alessandro Beati an die anwesenden Vertreter der Brennerautobahngesellschaft.

Gleichzeitig sprach Beati die

Hoffnung aus, dass der Neubau der Autobahnüberführung in Pfatten als nächstes angegangen werde. Laut Carlo Costa dürfte mit dem Bau dieser Brücke im kommenden Jahr begonnen werden.

Neumarkts Bürgermeister Horst Pichler sprach ebenfalls den Wunsch nach dem baldigen Neubau der beiden Autobahn- bzw. Etschüberführungen in Neumarkt/Hauptort sowie in Laag an.